



Mit rockigen Grooves den Hagelfleiger aufsteigen lassen. Das möchten bei einem Benefizkonzert (von links) Schriftführer Gerhard Vetter, der Vorsitzende Heinz Messner, Lothar Anders von der Bierakademie, Imola und Goran Vojvodi von Roccaine, Pilot Sebastian Keller und der dritte Vorsitzende Peter Hellstern. BILD: ALEXANDER HÄMMERLING

Ein rockiger Abend gegen den Hagel

Verein zur Hagelabwehr bietet am morgigen Freitag Infos und Musik mit der Band Roccaine

Villingen-Schwenningen (häm) Der Verein zur Hagelabwehr in den Landkreisen Schwarzwald-Baar und Tuttlingen lebt hauptsächlich von den Beiträgen seiner Mitglieder. Doch die Mitgliederzahlen des im Juli 2009 gegründeten Vereins stagnieren seit einigen Jahren und haben sich bei einem schwankenden Wert um die 3000 Anhänger festgesetzt. Mit einem Benefizkonzert der heimischen Coverband Roccaine wirbt der Verein, der die Sachwerte seiner zwölf Mitgliedskommunen bei Hagelunwettern aus der Luft schützen will, insbesondere um junge Neumitglieder.

Am morgigen Freitag, 17. Mai, startet das rockige Event ab 20 Uhr am Schwenninger Lokal der Bierakademie, Eintritt: zwölf Euro. Roccaine ist eine auf Rock, Soul und Blues spezialisierte Coverband um Frontfrau Imola Vojvodic. Das Quintett hat den Selbstanspruch, sein Auditorium mit Livemusik aus „melodiösen Sounds, groovigen Riffs und satten Rhythmen“ der Top-Titel aus den vergangenen Jahrzehnten zu begeistern. In ihrem Repertoire sind musikalische Größen wie Amy Winehouse, Eric Clapton oder Simply Red. Ab 21 Uhr spielt die Band auf.

Bereits ab 20 Uhr präsentiert der Verein durch einen Vortrag, Diashow und Interview, bei dem die Gäste auch Zwischenfragen stellen können, das wissenschaftliche Konzept der Vereins. Denn die wissenschaftliche Methode

zur Hagelabwehr durch den Einsatz von Silberjodid zum Auflösen von Gewitterwolken gilt als umstritten. Seit Jahren versucht der Verein durch akademischen Beistand von der Hochschule Furtwangen, den wissenschaftlichen Beweis zu führen. Jüngst waren die Mühen von Erfolg gekrönt. Durch ein wissenschaftliches Referat konnte der Kreistag überzeugt werden, dass der Landkreis den Verein künftig mit 10 000 Euro jährlich unterstützt.

Die Mitgliederstagnation erklärt der Verein mit einem schwindenden Gedächtnis und Überalterung seiner Anhänger. „Viele ältere Leidtragende des Hagelgewitters von 2006 versterben allmählich. Die Jüngeren haben seitdem kein Hagel-Beispiel mehr gehabt, das ganze Existenzen ruinieren kann“, sagt der Vorsitzende Heinz Messner.